



GEMEINDEBRIEF
ev.-luth. Kirchengemeinden
Reierstieg & Kirchdorf
Jahrgang 7/Nr.2

KIRCHE AUF WILHELMSBURG

MAI/JUNI 2017

Foto: Beate Müller



SCHWERPUNKTTHEMA: „Widerstehen“



Zu diesem Heft

INHALT

Zu diesem Heft	2
Angedacht	3
„Widerstehen!“	4
Das war ...	8
Alles Gute	10
Gottesdienste	11
Kinder und Familien	14
Arbeit mit Konfirmanden	15
Jugend	16
Seien Sie dabei!	18
Freud und Leid	19
Regelmäßige Angebote	20
Zu guter Letzt	23
Ansprechpartner	24

IMPRESSUM

KIRCHE AUF WILHELMSBURG, Herausgegeben von den ev.-luth. Kirchengemeinden Kirchdorf und Reiherstieg

Redaktion: Anja Blös, Karin Eggers, Roswitha Hackelböcker, Heye Osterwald,

Titelbild: Straßenkunst in Berlin-Kreuzberg

Fotos: Detje S.3; Osterwald S.4; Stulberg S.8, S.10, S.14; Blös S.9; Bünning S.18; Edelbluth S.8, S.9, S.15; Reuß S.8, S.16, S.17; Nicklisch S.23

Auflage: 2.500 Exemplare

Produktion: kirchendruckportal.de,
Tel.: 040/23 51 28 68

v.i.S.d.P.: Pastor Heye Osterwald

E-Mail: redaktion@reiherstieg-kirchengemeinde.de

Redaktionsschluss für 3/2017: 05.06.2017

Widerstehen

95 Prozent finden es nicht in Ordnung. 90 Prozent glauben dennoch, dass schon alles entschieden sei. 10 Prozent beginnen, etwas zu unternehmen, um das Projekt zu kippen. Was für ein Ungleichgewicht. Viel Frust scheint da durch. Es ist offensichtlich schwer, dem Widerstehen gemeinsam Aufwind zu verschaffen. Dabei stärkt es ungemein, wenn sich Menschen gemeinsam für eine Sache einsetzen.

Ja, überfordernde Zeiten brauchen wohl ermutigendes Miteinander. Und wenn eine Lösung noch nicht optimal ist, helfen offene Diskurse für einen vielseitigen und vielschichtigen Blick. Oftmals erkennt man, nachhaltige Lösungen liegen viel tiefer. Grundlegende Änderungen sind nötig, um den Ursachen eines Übels zu begegnen.

Was nehmen Christen und Christinnen besonders in den Blick? Woran messen wir unser Tun? Wie gehen wir mit Scheitern und mit Erlösung um? Auf was hoffen wir – für die Schöpfung und die Menschen? Wann verlassen wir das bequeme Sofa und mischen uns ein? Dieser Gemeinde-

brief gibt darauf keine Antworten. Es ist eher ein erster Anstoß.

Was aufrührt, hat auch mit der eigenen Geschichte und Erlebnissen zu tun. Die Jugendlichen der Kirchengemeinde haben viel Gelegenheit, in das Christsein hineinzuschnuppern und zu entdecken, was Glaube bedeuten könnte für sie selbst und das Miteinander. Zu neuen Rennern entwickeln sich übrigens mehr und mehr die Wuselkirche (Eltern mit den Kleinsten) und die Familienkirche (Eltern und Kinder). Über die, die nachwachsen, wächst das Bedürfnis, auf spielerische Art mehr über Geschichten rund um Gott, Jesus und die Welt zu erfahren. Alle sind jederzeit dazu eingeladen. Die Termine finden Sie unter den Sonntagsgottesdiensten.

Und wer der Versuchung nicht widerstehen kann, Himmelfahrt und Pfingsten zu feiern, der hat dazu an besonderen Orten Gelegenheit. An der Bunthäuser Spitze oder bei der Windmühle Johanna wird gefeiert, gesungen und gebetet.

Gott sei mit Ihnen!
Ihr Redaktionsteam



Pastor Dr. Malte Detje

Liebe Leserinnen und Leser,

„Das kann doch so nicht weitergehen! Dagegen müsste man doch aufstehen!“ Ich weiß nicht, wie oft ihnen solche Sätze durch den Kopf schießen, begleitet von einem leichten Grummeln im Bauch. Mir passiert es jedenfalls öfters, wenn ich mir ansehe, wohin unsere Welt sich so entwickelt. Vielleicht haben Sie auch ein

bestimmtes Thema auf dem Herzen, wo Ihrer Meinung nach endlich einmal Widerstand angesagt wäre.

Widerstand – Das ist das Thema dieses Gemeindebriefs. Viele Beiträge sprechen auf ihre Weise davon. Sie erzählen, wie Widerstand aussehen kann. Sie erzählen von großen Vorbildern. Wenn es ungerecht wird, dann ist Widerstand wichtig.

Doch ich merke bei mir selbst: Leider fehlt mir dazu so oft der Mut. Aufstehen, den Mund aufmachen, Widerstand leisten. Das ist nichts für Feiglinge. So einer bin ich aber oftmals. Ich bleibe sitzen und lasse den Mund zu. Denn ich habe Angst. Angst vor dem, was andere über mich denken könnten. Angst vor dem, was ich vielleicht dadurch verlieren könnte.

Darum müssen wir uns als Christen immer wieder an unsere eigene Botschaft erinnern. Denn die gute Nachricht von Jesus Christus ist die größte Mut-Quelle, die es gibt.

Was ist das für eine Botschaft? Die Bibel erzählt uns, dass es um uns Menschen eigentlich nicht gut bestellt ist. Obwohl Gott liebevoll ist,

leisten wir gegen ihn und seine Gebote Widerstand. Statt auf ihn zu hören, erliegen wir so oft der Versuchung zum Bösen. Gott leisten wir Widerstand und dem Bösen nicht. Wir tun nicht das, was wir tun sollten. Wir sind nicht so, wie wir sein sollten. Darum sind wir Feinde Gottes und stehen unter seinem vollkommen gerechten Zorn.

Doch als alles ausweglos scheint, findet Gott einen Weg. Er wird Mensch. Er hat einen Namen: Jesus. Der Name bedeutet: Gott rettet. Denn am Kreuz nimmt Jesus unsere Sünde auf sich. Er nimmt alles auf sich, was uns von Gott trennt. Nun steht nichts mehr zwischen uns und Gott. Der Heilige Apostel Paulus bringt es in einem Satz so auf den Punkt: „Wir sind ja mit Gott durch den Tod seines Sohnes versöhnt worden, als wir noch seine Feinde waren.“ (Römerbrief 5,10a).

Wir sind keine Feinde Gottes mehr, sondern seine Freunde. Wir sind seine geliebten Kinder. Das ist der entscheidende Satz, der über dem Leben eines Christen steht: Wegen Jesus bin ich nun ein Freund Gottes. Was ist das für ein Schatz! Und das Beste ist: Diesen Schatz kann uns keiner mehr nehmen.

Wenn ich nun einen solchen Schatz habe, dann werden andere Dinge etwas weniger wichtig. Zum Beispiel, was andere über mich denken. Denn entscheidend ist, was Gott über mich denkt. Weil ich das nicht mehr verliere, kann ich mutig Widerstand leisten. Die gute Nachricht von Jesus wird zur Mut-Quelle meines Widerstandes. Lasst uns also fleißig daraus trinken und Widerstand leisten! Gegen die Ungerechtigkeit in der Welt. Gegen den Unglauben unserer Zeit. Gegen die Sünde in unserem eigenen Leben. Jesus steht an unserer Seite.

Ihr
Pastor Dr. Malte Detje



Herzliche Einladung – Gemeinsame Lektüre des Buches

„Doppelleben: Heinrich und Gottliebe von Lehndorff im Widerstand gegen Hitler und Ribbentrop“ von Antje Vollmer

Kennen Sie das Buch „Doppelleben“? Die ehemalige Abgeordnete der Grünen im Bundestag, Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages Antje Vollmer hat es geschrieben. Es geht darin um die Geschichte des Ehepaares Heinrich und Gottliebe von Lehndorff, die sich entschieden hatten, in den Widerstand gegen Hitler und Joachim Ribbentrop, Außenminister im NS-Staat, zu gehen. Ribbentrop hatte einen Teil des Familienwohnsitzes von Lehndorffs im ostpreußischen Steinort für sich und seine Mitarbeiter beschlagnahmt; er wohnte buchstäblich nebenan. Ehepaar von Lehndorff führt ein Doppelleben: Einerseits gehört Heinrich von Lehndorff zur Gruppe des 20. Juli, die ein Attentat auf Hitler plant, der nur wenige Kilometer entfernt in seinem Führerbunker „Wolfschanze“ lebt; andererseits müssen sie so tun, als wären sie den Nazis gegenüber loyal. Antje Vollmer erzählt genau und einfühlsam, wie es zur Entscheidung der beiden von Lehndorffs kommt, zu widerstehen.

Es lohnt sich, gemeinsam über das das Buch zu sprechen und sich auf diese Weise einem nur wenig bekannten Teil der Widerstandsgeschichte gegen Hitler zu nähern. Es lohnt sich, Fragen nachzugehen, z.B.: „Was hätte ich getan, gekonnt in dieser Zeit.“ Es lohnt sich, immer über diese Frage nachzusinnen. Mir kommt sie häufig in den Sinn.

Natürlich kann es auch sein, dass sich während der Lektüre ganz andere Fragen stellen. Denen wollen wir gerne nachgehen. Ich lade Sie, liebe Interessierte, herzlich ein zur gemeinsamen Lektüre,

jeweils immer donnerstags um 19.00 Uhr

am 18. Mai, 1. Juni, 15. Juni und am 29. Juni 2017.

Das erste Treffen findet im Gemeindehaus in der Kirchdorfer Straße statt.

Das Buch „Doppelleben“ von Antje Vollmer ist als Taschenbuch zum Preis von 14,99 € erhältlich und ist erschienen im btb Verlag. Man kann es auch zu einem günstigeren Preis als gebrauchtes Buch erwerben. Wer Fragen hat, rufe mich gerne an unter 040/74041726 oder 0175 641 37 82

Heye Osterwald



Schloß Steinort/Sztynort in Masurien heute



Jesus und die Frau aus Samaria

Evangelium nach Johannes, Kapitel 4,1 ff

Die Geschichte findet am Jakobsbrunnen statt. Jesus ist müde und bittet eine Frau um etwas zu trinken. Das war ungewöhnlich. Die Frau kommt aus Samaria. Juden hatten keine Gemeinschaft mit den Samaritern. Jesus überschreitet ein Gebot. Für jüdische Männer war es verboten, eine samaritanische Frau anzusprechen. Und die Frau wiederum wundert sich, dass ein Mann sie anspricht. Sie überlegt, ob sie seiner Bitte entsprechen soll. Schließlich gibt sie Jesus das gewünschte Wasser. So haben beide eine Grenze überschritten, die der Geschlechter und der Religionen.

Das Wasser und die Begegnung bekommen auf einmal einen anderen Sinn. Jesus erzählt der Frau von lebendigem Wasser, das den Durst löscht für immer. Das lebendige Wasser könne für die Menschen zur sprudelnden Quelle werden, die ewiges Leben schenkt. Die Frau möchte aus tiefstem Herzen aus dieser Quelle trinken. Ihr ganzes Leben lässt Jesus an ihr vorbeiziehen. Mehrere Männer hat sie gehabt und jetzt einen Freund, der nicht ihr Mann ist. Jesus sieht ihre Ehrlichkeit. Die Frau merkt, wer so viel Anerkennung in ihr auslöst und so spricht, muss ein Prophet sein. Sie weiß von der Messiaserwartung der Juden. Nun erfährt sie, dass der Messias höchstpersönlich vor ihr steht. Flugs geht sie in ihr Dorf und erzählt, dass Jesus sie erkannt hat, mit allem was ihr Leben ausgemacht hat. Die Männer hören es, kommen zu Jesus und laden ihn in das Dorf ein. Viele Menschen aus dem Dorf schließen sich ihm daraufhin an.

Folgen auch wir Jesus nach? Erkennen wir, dass so viele Menschen von Gott geliebt werden? Wissen unsere Herzen vom kommenden Leben im ewigen Jerusalem, dem Paradies und von Gott, der uns nah ist?

Friederike Raum-Blöcher

„UNERWÜNSCHT

DREI BRÜDER AUS DEM IRAN ERZÄHLEN IHRE DEUTSCHE GESCHICHTE“ –

Lesung in der Bücherhalle Kirchdorf

Die drei Brüder Mojtaba, Masoud und Milad wachsen im Iran der achtziger Jahre als Kinder regimekritischer Eltern auf. Als ihre Mutter bei einer verbotenen Flugblattaktion auffliegt, müssen sie untertauchen. Bis sie 1996 die Flucht nach Deutschland wagen, ohne Geld, ohne Papiere und ohne ein Wort Deutsch zu sprechen. Wie ihnen dennoch eine Integration gegen alle Widerstände gelingt, in einem Land, das sie nicht haben will, davon erzählen sie in diesem Buch. Es ist das Protokoll eines Flüchtlingsschicksals – vor allem aber eine so noch nicht gelesene Parabel über Brüderlichkeit, Mut und Menschlichkeit.

Am 29.6. um 18.30 Uhr lesen zwei der Brüder, Mojtaba und Masoud Sadinam, in der Bücherhalle Kirchdorf aus ihrem Buch. Die Lesung findet in Zusammenarbeit der Heinrich Böll Stiftung, der Bücherhalle Kirchdorf, des Zentrums für Mission und Ökumene und der Verständigungsarbeit statt.

Seien Sie herzlich eingeladen.





G20 – Höchste Sicherheitsstufe!

Widerstehen zum Frieden

Deutschland hat einen Platz am Tisch. Wir reden also auch über uns selber, wenn wir als Kirche in Deutschland den G20-Gipfel kritisch begleiten. Seit Dezember hat Deutschland den G20 Vorsitz und ist Gastgeber, wenn sich am 7. und 8. Juli in Hamburg die Staats- und Regierungschefs der 20 bedeutendsten Industrie- und Schwellenländer treffen. Rund um die Messehallen herrscht höchste Sicherheitsstufe! Seit 2008 schon trifft sich dieser Länderkreis, der 85 Prozent des weltweiten Bruttoinlandsprodukts, 75 Prozent des Welthandels und 70 Prozent der Weltbevölkerung repräsentiert. Damals wurde der G20-Gipfel als Reaktion auf die Finanz- und Wirtschaftskrise gegründet.

Gemeinsam stehen die G20 immer noch eher für eine Politik, die auf Wirtschaftswachstum und Profitmaximierung ausgerichtet ist und globale Konzerne, große Vermögensbesitzer und Finanzmärkte begünstigt.

Ein breites Protestbündnis setzt auf Alternativen. Dazu gehören auch die Evangelisch-lutherische Kirche und die hamburgweite Ökumene, sowie kirchliche Organisationen wie „Brot für die Welt“. Sie alle engagieren sich auf dem alternativen G20-Gipfel und bitten zudem die Kirchengemeinden, am 7. Juli um 18 Uhr zu Friedensgebeten einzuladen. Am 8. Juli wird dann ein Ökumenischer Gottesdienst in St. Katharinen gefeiert. Anschließend ist zum friedlichen Demonstrationzug Zeit.

Die Nordkirche mischt mit, um eine „bessere“ Welt zu schaffen. Auf ihrer letzten Synode (März) verwehrt sie sich gegen „Abschot-

tungsbestrebungen, nationalistische Tendenzen und das Vertreten partikularer Interessen“. Im Namen der Länder, „die nicht mit am Verhandlungstisch sitzen“, erinnert die Landessynode daran, die Ziele „Armut beenden“, „Ungleichheit verringern“ und „Nachhaltige Produktions- und Konsumweisen sicherstellen“ stärker zu berücksichtigen.

Außerdem werden der Schutz der Länder, die besonders vom Klimawandel betroffen sind, und die „Verwirklichung der Menschenrechte für alle“ gefordert. Gewürdigt wird, dass die Bundesregierung mit der zusätzlichen Konferenz, „Partnerschaft mit Afrika“ einen besonderen Akzent setzt.

Mehr Infos unter: www.global-gerecht-gestalten.de Darunter auch der G20 Song „Bring your own chair“ zum selber singen! Macht mit!

- Freitag, 7. Juli, um 18 Uhr
Friedensgebet auf dem Platz vor der Emmauskirche
- Der Ökumenische Inselkonvent Wilhelmsburg lädt ein.
- Glocken läuten laut für den Frieden.
- Nach der halbstündigen Andacht ist Zeit zu Snack und Friedenssnack

Anja Blös

global.gerecht.gestalten.
Kirchliches Bündnis
zum G20-Gipfel



Widerstehen und wieder stehen, aufrecht

Mitlaufen in der Menge, laufen, rufen, ... denken:

„Ich fühl mich so stark. Toll!“

Erhitzt vom Rufen rechts und links,

getragen von Gleichgesinnten.

Wer mitläuft mit den Vielen, die Es raus-rufen,
kann sagen: „Ich tue, was gilt; alle um mich tun das doch!“

Und – die Parolen stimmen anscheinend,
weil alle sie raushauen – wie aus einer Kehle;
die ganze Stadt hört es und ist beeindruckt.

Was ist nötig, zu widerstehen der versuchlichen Einladung:

„Rufen aus der Menge kostet nichts?

Andere, deren Nase nicht passt, in eine Ecke drängen, kostet
nichts!“

Andere dort in der Ecke festhalten, ohne mit denen je selbst

geredet zu haben;

andere, „die doch mal raus kommen sollen mit der Sprache, da!

Dann werden wir ja sehen!“

Wer mitläuft in der Menge,
kann sich im Oberflächlichen, im Vordergründigen verlieren.

Mancher ist bei sowas schon gestolpert – unverhofft,

über die Strauchelnden vor sich etwa,
deren Parolen plötzlich geplatzt waren

wie Seifenblasen in der Klarheit von normalem Tageslicht.

Was braucht es zu wider-
stehen der Versuchung
des Mainstreams?

Selber denken tut so gut!

Wieder stehen können
auf eigenen Beinen,
aufrecht stehen können,
das ist das Beste,
was geschehen kann dem,
der mal am Boden lag.

Auf denn!

Vigo Schmidt

BUCHHANDLUNG LÜDEMANN
DIE Buchhandlung
in Wilhelmsburg

7 53 13 53
FÄHRSTRASSE 26

Lesen und lesen lassen.

www.luedebuch.de info@luedebuch.de

Blumen · Pflanzen
Trauer- u. Hochzeitsfloristik
Dekorationen

**Blumen
Krippe**

Inh. S. Merten

Zur Guten Hoffnung 6
21109 Hamburg
Tel. 040 - 7 54 08 03
Fax 040 - 74 20 09 29

info@blumenkrippe.de
www.blumenkrippe.de



Das war ...



In den Märzferien waren wir auf der Elphi!



Regionales Teamer-Wochenende bei Dannenberg:
Im igrigen Haus konnten wir gemütlich leben und vorbereiten!



Konfitag

Einen Samstag haben sich die Konfirmanden der Reiherstieg-Gemeinde mit Pastorin Reich und Religionspädagogin Stulberg Zeit genommen, um mit viel Spaß den Vorstellungsgottesdienst vorzubereiten.



Nach dem Osternachgottesdienst in der Paul-Gerhardt-Kirche trafen sich die Gottesdienstteilnehmer zum Osterfrühstück im Gemeindehaus.



Konfi-Wochenende der Kirchengemeinde Kirchdorf zum Thema: „Unser Glauben(sbekenntnis) – Ich stehe dazu!“



Geistlicher Übungsweg
An vier Abenden in der Passionszeit traf sich eine feste 14-köpfige Gruppe zu Aus-

tausch, biblischen Impuls und Stille.
Über die Wochen gab der Alltag den Blick für das Wunder und Gott frei.



Abschied aus dem Reiherstieg



Religionspädagogin
Lili Stulberg

Stadt, nach Hamburg, für mich an. Eine sehr spannende Zeit, auf die ich gern zu-

Kurz nach meinem Studium in Berlin habe ich meine erste Arbeitsstelle bei euch angefangen.

Dann stand ein Umzug in eine neue

rückblicke. Seit September 2015 durfte ich dann in dieser bunten Gemeinde hier in Wilhelmsburg viele Abenteuer erleben und mir einen großen Erfahrungsschatz ansammeln. Ob auf Freizeiten, im Konfirmandenunterricht, beim Krippenspiel oder bei Gesprächen zwischen Tür und Angel durfte ich so viele Menschen kennenlernen und vieles von Ihnen und euch lernen.

Doch ich bin mit meinen 25 Jahren nach über anderthalb Jahren an dem Punkt angelangt, wo ich mich nochmal neu sortieren muss und sehen will, wie ich mein Le-

ben neu gestalten möchte. Deswegen muss ich mit einem weinenden und staunenden Auge Abschied nehmen.

Wer sich von mir persönlich verabschieden möchte, kann das gerne ausgeschlafen am Sonntag, den 15. Mai, um 11.30 Uhr in der Emmauskirche mit anschließender Abschiedsfeier tun. Ihr seid herzlichst eingeladen.

Bis dahin, eure

Lili Stulberg



Ich möchte den Gemeindebrief regelmäßig zugeschickt bekommen und bin bereit, 10 € pro Jahr für Portokosten zu spenden (Konto siehe letzte Seite).

Name:

Adresse:

Bitte an die Ev.-luth. Reiherstieg-Kirchengemeinde, Rotenhäuser Damm 11, 21107 Hamburg, schicken oder im Gemeindebüro abgeben.

Pfingstmontag, Ökumenischer Gottesdienst an der Windmühle

Der ökumenische Inselgottesdienst beginnt um 10 Uhr. Er wird gestaltet von Pastor Dr. Detje (ev.-luth.) und Pastoralreferentin Rubbert (kath.). Für die musikalische Begleitung sorgt der Posaunenchor der Reiherstieg-Gemeinde unter der Leitung von Wolfgang Krause.

Nach dem Gottesdienst erwartet die Besucher den ganzen Tag über ein abwechslungsreiches Programm und ein vielfältiges gastronomisches Angebot.



Himmelfahrtsgottesdienst am 25. Mai im Elbe-Tideauenzentrum

Die Kirchengemeinden Kirchdorf und Reierstieg laden zum Gottesdienst in den Garten des Elbe-Tideauen-Zentrums Bunt- haus ein. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr.

Wer Lust hat, an diesem Tage in der Gruppe mit dem Fahrrad dorthin zu fahren, ist eingeladen, sich an folgenden Punkten einzufinden:

- um 9.30 Uhr ab dem Paul-Gerhardt- Haus, Georg-Wilhelm-Straße 121 und
- um 9.45 Uhr ab der Kreuzkirche, Kirchdorfer Straße 170.

Der Gemeindebus fährt ebenfalls:

- 9.40 Uhr ab Paul-Gerhardt-Haus, Georg-Wilhelm-Straße 121,
- 9.50 Uhr ab dem Gemeindehaus Jungnickelstraße
- 10.05 Uhr ab dem Gemeindeparkplatz Kirchdorfer Straße.

Es ist auch möglich, öffentlich zum Elbe-Tideauen-Zentrum zu gelangen, und zwar mit dem Bus 351:

Abfahrt S-Wilhelmsburg um 10.03 Uhr, Ankunft an der Freiluftschule Moorwerder um 10.17 Uhr, das passt gut mit dem Gottesdienstbeginn um 10.30 Uhr überein.



Sicherlich werden sich auch Fahrgemeinschaften mit PKWs bilden.

Für einen Imbiss bitten wir alle, etwas Kleines mitzubringen.

Heißgetränke und Kuchen können wir im Zentrum erwerben.



Die **Kreuzkirche**
ist von April bis Oktober
sonntags von 14–16 Uhr geöffnet

Die **Emmauskirche**
ist jeden Dienstag
von 18.30–19.30 Uhr geöffnet



Goldene Konfirmation 2017

in der St. Raphael-Kirche
für die Jahrgänge 1966 und 1967

Wenn Sie an der Feier am 25. Juni 2017 teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 31. Mai im Gemeindebüro an (Tel.: 754 48 29), ab dann bis zum 12. Juni bei Pastor Osterwald, Tel.: 740 41 726 und 0175 641 37 82.



Gottesdienste im Mai/Juni 2017

MAI/JUNI	PAUL-GERHARDT GEORG-WILHELM-STR. 121	EMMAUS MANNESALLEE	KREUZKIRCHE KIRCHDORFER STR. 168	ST. RAPHAEL WEHRMANNSTR. 7
07.05.2017 Jubiläe	10.00 Uhr Rel.-Päd. Stulberg/ Pn. Reich <i>Konfirmation</i>		10.00 Uhr Pn. Blös 11.30 Uhr Taufgottesdienst, Pn. Blös	
13.05.2017 Samstag				15.00 Uhr Konfirmandentaufen Dn. Reuß, P. Dr. Detje
14.05.2017 Kantate		11.30 Uhr P. Schmidt, Pn. Reich Verabschiedung von Lili Stulberg		10.00 Uhr Kantate „SINGEN -HÖREN“ Pn. Raum-Blöcher <i>Kirchdorfer Kantorei</i>
21.05.2017 Rogate		10.00 Uhr Pn. Reich	10.00 Uhr P. Osterwald	
25.05.2017 Christi Himmelfahrt	10.30 Uhr Regionaler Taufgottesdienst im Elbe-Tideauenzentrum			
28.05.2017 Exaudi		10.00 Uhr P. Schmidt		10.00 Uhr P. Dr. Detje
04.06.2017 Pfingstsonntag	10.00 Uhr P. Schmidt		10.00 Uhr P. Falke	
05.06.2017 Pfingstmontag	10.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst an der Windmühle Johanna P. Dr. Detje (ev.-luth.), Pastoralreferentin Rubbert (kath.), Posaunenchor			
11.06.2017 Trinitatis		10.00 Uhr P. Falke		10.00 Uhr P. Osterwald



Gottesdienste im Juni 2017

JUNI	PAUL-GERHARDT GEORG-WILHELM-STR. 121	EMMAUS MANNESALLEE	KREUZKIRCHE KIRCHDORFER STR. 168	ST. RAPHAEL WEHRMANNSTR. 7
18.06.2017 1. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr Pn. Reich 	10.00 Uhr Pn. Raum-Blöcher 11.30 Uhr Taufgottesdienst	
25.06.2017 2. Sonntag nach Trinitatis		10.00 Uhr P. Schmidt		10.00 Uhr  P. Osterwald Goldene Konfirmation
02.07.2017 3. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Pn. Reich 		10.00 Uhr P. Dr. Detje <i>Taufe</i> 	18.00 Uhr Regionaler Jugendgottesdienst Dn. Reuß und Teamer
	 = Heiliges Abendmahl mit Saft			

WEITERE GOTTESDIENSTE

Kinderkirche (Kirchengemeinde Kirchdorf) jeden zweiten Samstag 10.00–12.30 Uhr, Kreuzkirche Nächste Termine: 06.05., 20.5., 03.06 und 17.06.	Gottesdienst bei „Pflegen & Wohnen“ Wilhelmsburg Hermann-Westphal-Straße 9; 02.06.; 14.30 Uhr; P. Falke
	Gottesdienst im St. Maximilian-Kolbe-Heim, Krieterstraße 7; 19.05. und 03.06. (Sonnabend); 10.00 Uhr, P. Falke
WuselKirche für Entdeckerchen (Reiherstieg-Gemeinde) 1. und 3. Mittwoch im Monat 16.00–17.00 Uhr Emmaus- kirche, Mannesallee; Carolin Keitz und Pn. Reich	Andachten im Seniorenzentrum am Inseipark 11.05. und 03.06.; 16.00 Uhr; P. Falke
	Andachten in der Wohnanlage Kirchdorf-Süd 05.05. und 02.06.; 17.00 Uhr; P. Falke
Gebetsandacht in der Emmauskirche jeden Dienstag, 18.30 Uhr, P. Schmidt	Gottesdienst im Carstens-Stift Rotenhäuser Straße, 10.06.; 14.00 Uhr; P. Falke



Die Inselbande sagt Tschüss!



Wir haben gelacht, geweint, gespielt und gebastelt. Wir haben einen Schatz gesucht, Fasching gefeiert, von Gott gehört und Andachten gefeiert. Doch mit dem Weggang von Religionspädagogin Lili Stulberg und dem braunen Waschbären Karamell hört leider auch die Inselbande auf.

Die letzte Inselbande findet am 12. Mai von 17-18 Uhr statt. Also kommt noch mal vorbei!

Wir würden uns freuen.

Lili Stulberg

Wuselkirche



Zur Wuselkirche treffen sich die Aller kleinsten in der Reiherstieg-Gemeinde und ihre Eltern. Mit allen Sinnen und auf allen Vieren entdecken Kleinkinder von 0-3 Jahren die Kirche, hören und erleben gemeinsam biblische Geschichten, Gebete und Lieder, und lernen das Staunen. Besonders schön ist es, wenn am Ende des Gottesdienstes die Kleinen gesegnet werden.

Auch für die Eltern kann die Wuselkirche eine Möglichkeit sein, sich noch einmal neu auf den Glauben und die Kirche einzulassen. Sie können aber auch einfach nur mit dabei sein, und mit anderen Eltern in Kontakt kommen. Wir freuen uns auf Sie und Euch alle.

Ab Mai 2017 findet die Wuselkirche an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16-17 Uhr im Vorraum der Emmauskirche statt. Wir treffen uns um 16 Uhr am Eltern-Kind-Zentrum (Rotenhäuser Damm 11) und gehen gemeinsam zur Kirche.

Geleitet wird die Wuselkirche von einem Team unter der Leitung von Carolin Keitz und Pastorin Susanne Reich.

Konfi-Nachtreffen

Am 8. Mai um 17 Uhr können sich alle, die im April 2017 in der Kirchengemeinde Kirchdorf konfirmiert wurden, noch einmal wiedersehen. Wir schauen zusammen Bilder von der Konfirzeit an und ihr bekommt euer Konfirmationsfoto.

Im Anschluss beginnt um 18 Uhr die Schnupperstunde für die Teamercard!

Joana Edelbluth



Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Kirchengemeinde Kirchdorf

Liebe Jugendliche,
im September startet der neue Konfirmandenjahrgang – möchtest du dabei sein? Wir würden uns sehr freuen, mit dir gemeinsam auf den Weg zu gehen und etwas vom christlichen Glauben zu lernen, zusammen zu spielen und zu singen, gemeinsam tolle Erlebnisse haben und auch auf zwei Wochenendfreizeiten zu fahren.

Die Anmeldung für den Konfirmandenunterricht findet am 7. Juni um 18 Uhr in der Jungnickelstraße 21 statt.

Zu diesem Termin sind alle Eltern und Jugendlichen eingeladen, die Interesse haben.

Wenn ihr vorweg noch Fragen habt, meldet euch gerne per Telefon unter 7540188 oder per Mail an edelbluth@kirche-in-kirchdorf.de.

Diakonin Joana Edelbluth



Reiherstieg-Gemeinde

Wolltest du schon immer wissen, was es mit dem christlichen Glauben auf sich hat? Oder wolltest du schon immer wissen, was so in der Bibel steht und was das mit dir zu tun hat?

Dann bist du hier genau richtig! Denn damit wollen wir uns kreativ und mit viel Spaß beschäftigen.

Dazu treffen wir uns gemeinsam donnerstags von 17-18.30 Uhr im Paul-Gerhardt-Gemeindehaus.

Zum Zeitpunkt deiner Konfirmation im Frühjahr 2019 solltest du 14 Jahre alt sein.

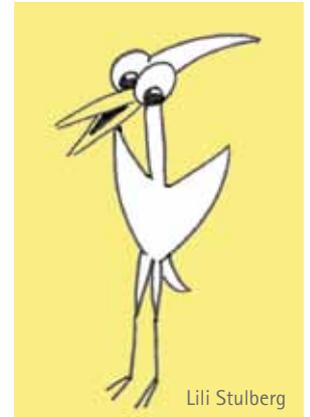
Wie kannst du dich anmelden?

Komm ganz einfach am 9. oder 10. Mai im Zeitraum von 17-19 Uhr ins Gemeindebüro im Rotenhäuser Damm 11.

Bring bitte mindestens ein Elternteil mit, deine Geburtsurkunde und, falls du schon getauft bist, deine Taufurkunde.

Im Büro wird Pastorin Reich deine Anmeldung entgegennehmen und deine Fragen beantworten.

Falls du das nicht schaffst, dann melde dich bei ihr oder bei unserer Sekretärin Karin Eggers, Tel: 040-75 95 61 oder kontakt@reiherstieg-kirchengemeinde.de.





Kreuz & Quer – Ev. Jugendtag 2017 in Sinstorf

Die Evangelische Jugend der Region Harburg lädt alle Jugendlichen im Alter von 12– 27 Jahren ein

Am 11. Juni 2017 findet unter dem Motto „Kreuz & Quer“ zum ersten Mal der evangelische Jugendtag der Region Harburg statt.

Die Jugendmitarbeiter der Region haben gemeinsam mit Teamern ein buntes Programm für die Zeit von 14.00 – 18.00 Uhr vorbereitet. Der Eichhof in Sinstorf (Sinstorfer Kirchweg 21/ 21077 Hamburg) bietet genug Raum für Begegnungen, Kreativität, Spiel, Sport und Spaß. Slackline, Escape-Church, Hüpfburg, Streetart und vieles mehr: Für jeden ist etwas dabei. Zum Abschluss des Tages feiern wir einen gemeinsamen Jugendgottesdienst.

Wir hoffen, dass Wilhelmsburg gut vertreten ist, also gleich im Kalender speichern!

Es freuen sich und geben weitere Infos

Diakonin Joana Edelbluth und Diakonin Susanne Reuß

Facebook: Kreuz & quer – Ev. Jugendtag 2017



Die Jugendmitarbeiter der Region Harburg: Felix Gehring, Joana Edelbluth, Desirée Münnekhoff, Sanne Reuß, Nicole Meyer, Brigitte Albers, Katja Middelhoff (oben), Hannah-Lena König, Wolfgang Schroedter-Aßmann (unten)

Schnupperabend Teamercard 2017

Auch in 2017 bieten wir wieder eine Teamer-Ausbildung für Jugendliche aus Wilhelmsburg an. Hast Du Lust, Dich auch als Teamer zu engagieren und bist konfirmiert, bzw. 14 Jahre alt? Dann komm zum Schnupperabend am Montag, 8. Mai 2017, um 18.00 Uhr, ins Jugendzentrum, Jungnickelstraße.

Anmeldung und Infos bei Diakonin Susanne Reuß, Tel. 754 01 88,

Mail: reuss@kirche-in-kirchdorf.de





EJW 17+

Ein offenes Treffen
für alle Jugendlichen
aus der Ev. Jugend
Wilhelmsburg
ab 17 Jahren

Foto: Jenny Tobuschat

Montag, 15. Mai 2017, 18.15 Uhr: Singstar

Montag, 19. Juni 2017, 18.15 Uhr:
Wikingerschach, Ritterspiel und Co.

Nächster Termin: Dienstag, 11. Juli 2017, 18.15 Uhr
Susanne Reuß



Mädelsabend 18+

Eingeladen sind alle Mädels,
die 18 sind oder es bald werden
und die Lust haben, mit
viel Frauenpower in einer net-
ten Runde Zeit zu verbringen.

Dienstag, 16. Mai um 18.15 Uhr: Sushi machen

Dienstag, 13. Juni um 18.15 Uhr: neue Programmplanung

Dienstag, 4. Juli um 18.15 Uhr

*Diakonin Susanne Reuß (Tel. 754 01 88,
reuss@kirche-in-kirchdorf.de)*

Sei behütet auf Deinen Wegen ...

Jugendgottesdienst

mit Reisesegen, 2. Juli 2017, 18.00 Uhr in St. Raphael

Diakonie pflegt

**Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch**

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über
80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de

Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in
der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.



„Ein Stück Heimat auf dem Teller“



Es war wieder ein toller Abend mit neuen Eindrücken, tollen Gesprächen und unglaublich leckerem Essen. Eine Gruppe der Kirchengemeinde Kirchdorf kocht mit Geflüchteten aus den Erstaufnahmeeinrichtungen.

Die Bewohner, die seit ein paar

Wochen oder gar ein paar Monaten dort leben, haben in den Camps keine Möglichkeit zu kochen. Daher ist es für sie eine große Freude, mal wieder heimische Speisen selber zu kochen. In der Küche des Gemeindehauses bereiten wir zusammen (nach Anleitung der Rezeptgeber) Gerichte vor und gucken dann bei der Zubereitung dem Koch / der Köchin über die Schulter. An einem Samstag waren ungefähr 20 Menschen da. Während die einen kochten, haben die anderen gemeinsam gespielt oder geklönt. Ein besonderes Highlight war der gemeinsame Besuch der Kreuzkirche. Es war ein toller Abend, und allen hat es geschmeckt.

Ralf Bünning

Die nächsten Termine für „Ein Stück Heimat auf dem Teller“ stehen schon fest. Die Treffen sind immer an einem Samstag: 20. Mai und 17. Juni und 15. Juli und 19. August und 16. September von 15 Uhr bis ca. 20 Uhr.

Wer hat Lust mitzukochen? Oder wer möchte einfach nur so spenden für das Projekt? Bitte melden Sie sich bei Ralf Bünning über das Gemeindebüro Kirchdorf, Telefon 754 48 29.



Einführung in mein Buch „Sonne der Gerechtigkeit“

In meinem neuen Buch „Sonne der Gerechtigkeit“ geht es um das Verständnis der Gerechtigkeit Gottes. In der Reformation, deren 500jähriges Jubiläum wir in diesem Jahr feiern, wurde Gottes Gerechtigkeit als Gerechtigkeit vor Gott verstanden. Wie werde ich vor Gott gerecht? Wie erlange ich seine Gnade am Tag des Jüngsten Gerichtes? Luther erkannte, dass keine noch so guten Werke uns helfen, vor Gott gerecht zu werden, sondern allein das Wort seiner Gnade uns freispricht.

Wenn wir heute von Gerechtigkeit reden, meinen wir die innerweltliche Gerechtigkeit. In dieser Hinsicht ist Gerechtigkeit heute ein sehr aktuelles Thema. Inwiefern meint Gerechtigkeit Gottes auch und vor allem diese innerweltliche Gerechtigkeit? Müsste sie nicht zum Zentrum unserer Verkündigung gehören und maßgeblich unser Handeln als Gemeinde und Kirche bestimmen?

Mit dieser Frage beschäftigt sich mein Buch. Und ich möchte Sie und Euch zu einer Einführung in mein Buch einladen. Wir treffen uns am 23. Mai um 18.30 Uhr im Vorraum der Emmauskirche an der Mannesallee.

Hildebrand Henatsch



Amtshandlungen in unseren Gemeinden werden aus Datenschutzgründen hier nicht gezeigt.

In eigener Sache

Sie haben Ideen für Geschichten und/oder den Blick und Kenntnis für Layout? Verstärken Sie unser Redaktionsteam!
Kontakt: Roswitha Hackelbörger, Tel.: 040-759561.

Es beruhigt mich zu wissen,
dass später alles so wird,
wie ich es möchte.

Bestattungsvorsorge.
Wir informieren Sie gern!



FRITZ LEHMANN
BEERDIGUNGsinSTITUT

Lüneburger Tor 3 · 21073 Hamburg · Telefon 040/77 35 36
info@fritz-lehmann.de · www.fritz-lehmann.de

Geschäftsführer: Christina Knüppel - Jörn Kempinski

Fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an!

Bestattungen Schulenburg GmbH

Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)

Reinstorfweg 13, 21107 Hamburg

www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung
Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

Rede
Eure Rede sei
allezeit freundlich
und mit Salz gewürzt.

MONATSSPRUCH
MAY 2017

Grafik: GEP

KOLOSSER 4,8



Regelmäßige Angebote

LEITUNG DER GEMEINDEN

Kirchengemeinderat-Sitzung

Reiherstieg-Gemeinde
Vorsitzender P. Schmidt
1x im Monat donnerstags ab 19.00 Uhr
Georg-Wilhelm-Str. 121

Kirchengemeinde Kirchdorf
Vorsitzender P. Osterwald
1x im Monat dienstags ab 19.00 Uhr
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

KITA UND KRABELN

Kindertagesstätte Emmaus

Mannesallee 13
Leitung: Minna Rikander, Tel.: 040-75 83 19
Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.00 - 17.00 Uhr

Eltern-Kind-Zentrum

Mannesallee 13
Leitung: Carolin Keitz, Tel.: 74 21 46 16
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 9.30 - 13.30 Uhr

Krabbelgruppe

Leitung: Dorrit Schwabe
für Kinder bis ca. 2 Jahren mit Eltern
donnerstags 10.00 - 11.30 Uhr
für Kinder von 2-4 Jahren mit Eltern
dienstags 15.30 - 17.00 Uhr
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

wellcome, Mannesallee 13

Sprechzeit montags 10.00-12.00 Uhr
Johanna Wiegard, Tel.: 040-317 98 521,
hamburg.wilhelmsburg@wellcome-online.de

GLAUBE FÜR KLEINE

WuselKirche (Reiherstieg-Gemeinde)

für Kinder von 0-6 Jahren
Leitung Carolin Keitz und Pn. Reich
Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
16.00 - 17.00 Uhr
Nächste Termine: 03.05., 17.05., 07.06., und
21.06.
Emmauskirche, Mannesallee

Kinderkirche

(Kirchengemeinde Kirchdorf)
Leitung: Dorrit Schwabe
2x im Monat samstags 10.00 - 12.30 Uhr
Nächste Termine: 06.05., 20.05., 03.06. und
17.06.
Kreuzkirche, Kirchdorfer Straße 168

KONFERZEIT

Konfirmandenunterricht

(Kirchengemeinde Kirchdorf)
Hauptkonfirmanden (Diakonin Reuß)
1x im Monat montags und dienstags 1
6.30 Uhr
Jugendzentrum Jungnickelstraße 21

Konfi-Café

(Kirchengemeinde Kirchdorf)
Leitung: Joana Edelbluth
Aktuelle Termine auf Facebook und
bei Diakonin Joana Edelbluth

Konfirmandenunterricht

(Reiherstieg-Gemeinde)
Leitung: Pastorin Reich
Vorkonfirmanden und Hauptkonfirmanden
gemeinsam
donnerstags 17.00 - 18.30 Uhr
Georg-Wilhelm-Straße 121

konfi.com

(Reiherstieg-Gemeinde)
open-house mit Jugendcafé
Leitung: Rebecca Falke
donnerstags 18.30-20.00 Uhr
Georg-Wilhelm-Straße 121

NUR FÜR EUCH

EJW 17+

Ein offenes Treffen für alle Jugendlichen aus
der Ev. Jugend Wilhelmsburg
Leitung: Susanne Reuß
Nächste Termine: 15.05., 19.06. und 11.07.
18.15 Uhr
Jugendzentrum Jungnickelstraße 21



Regelmäßige Angebote

Mädelstreff 18+

(Kirchengemeinde Kirchdorf)

Leitung: Susanne Reuß

Nächste Termine: 16.05., 13.06. und 04.07.
18.15 Uhr

Jugendzentrum Jungnickelstraße 21

Die Startbahn ins Wochenende

Ansprechpartner:

Hannes Ratzmer und Team

freitags 19.00 – 22.00 Uhr

Jugendzentrum Jungnickelstraße 21

BIBEL ENTDECKEN

Bibellese

(Kirchengemeinde Kirchdorf)

Ansprechpartner: Ralf Bünning,
erreichbar über das Gemeindebüro

1x im Monat mittwochs 19.45–21.30 Uhr

Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

MUSIK BESCHWINGT

Kantorei

(Kirchengemeinde Kirchdorf)

Leitung: Monika Lütgert (über Büro)

montags 19.30 – 21.30 Uhr

Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Posaunenchor

Leitung: Wolfgang Krause

Fortgeschrittene, dienstags 19.00 – 21.00 Uhr

Rotenhäuser Damm 11

Blockflötenkreis

für fortgeschrittene Erwachsene

Leitung: Roswitha Hackelböcker

dienstags 19.00 Uhr

Georg-Wilhelm-Straße 121

Blockflötenspiel für Kinder

Leitung: Roswitha Hackelböcker

dienstags 15.00 und 16.00 Uhr,

mittwochs 17.00 Uhr,

Georg-Wilhelm-Straße 121

KULTUR

Kulturtreff (Kirchengemeinde Kirchdorf)

Leitung: Christel Ewert,

Tel.: 285 741 18

Jeden 3. Donnerstag im Monat 16.00 –
18.00 Uhr

Gemeindehaus Kirchdorfer Straße

Kabarett-Gruppe ‚Notausgang‘

nach Absprache mit Jörn Falke

Georg-Wilhelm-Straße 121

STÖBERN UND BASTELN

Stöberstube (Kirchengemeinde Kirchdorf)

Ansprechpartnerin: Alma Weihe (Tel.: s. unten)

freitags 10.00 – 15.00 Uhr

Gemeindehaus Jungnickelstraße 21

Handarbeitskreis

(Kirchengemeinde Kirchdorf)

Ansprechpartnerin: Alma Weihe,

Tel.: 57 14 63 10

dienstags 14.00 – 16.00 Uhr

Gemeindehaus Jungnickelstraße 21

MITEINANDER 60+

Frauentreff 60+

(Kirchengemeinde Kirchdorf)

1x im Monat dienstags 16.00 – 18.00 Uhr

Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Frauenkreis (Kirchengemeinde Kirchdorf)

Ansprechpartner: P. Dr. Detje

2. und 4. Montag 15.00 – 17.00 Uhr

Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

Frauenkreis St. Raphael

Ansprechpartner: P. Osterwald

alle 14 Tage mittwochs, 14.00 – 16.00 Uhr

nächste Termine: 10.5.; 24.05.; 07.06.; 21.06.;
05.07. und 19.07.

Gemeindehaus Jungnickelstraße 21



Regelmäßige Angebote

MITEINANDER 60+

Seniorenkreis (Reiherstieg-Gemeinde)

Ansprechpartner:

P. Schmidt, P. Falke, Frau Wloch

Mittwochs 15.00 – 16.30 Uhr

Georg-Wilhelm-Straße 121

Seniorentreff (Reiherstieg-Gemeinde)

Leitung: Frau Stier, Tel.: 30 21 59 68

Mittwochs ab 9.00 Uhr Frühstück

Donnerstags 14.00 – 18.00 Uhr

Ausflüge mit Frau Stier nach Absprache

Georg-Wilhelm-Straße 121

Besuchsdienstkreis

(Reiherstieg-Gemeinde)

Ansprechpartner: Pastor Schmidt

Treffen alle 2 Monate, dienstags 19.30 Uhr

WILHELBURGER TAFEL Arbeitsloseninitiative

Deichhaus, Vogelhüttendeich 55

Bonausgabe: Di – Do 10.00 – 12.45 Uhr,

Fr 11.00–12.45, Sa 10.00–12.30 Uhr

Lebensmittelausgabe: Di – Fr ab 13.00 Uhr

Samstag ab 12.30 Uhr

Gemeindehaus St. Raphael Jungnickelstraße
dienstags

Bonausgabe: 11.00 Uhr

Frühstück 11.00 Uhr – 12.00 Uhr

Lebensmittelausgabe: 12.30 Uhr

Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173

mittwochs

Bonausgabe: 10.00 Uhr

Lebensmittelausgabe: ab 13.00 Uhr

Deichcafé

dienstags, mittwochs, donnerstags

Deichhaus, Vogelhüttendeich 55

Frühstück 8.30 – 10.00 Uhr

Mittagessen 11.30 – 12.30 Uhr

KLEIDERKAMMER WILHELMSBURG

Kleiderausgabe

Die rollende Kleiderkammer macht Station im
Gemeindehaus Kirchdorfer Straße 173.

Kleiderausgabe

dienstags 12.30 – 13.30 Uhr

SOZIALBERATUNG

Soziale Beratung für Senioren

Berater: Klaus Gläser, Tel.: 75 24 59 – 25

Diakoniestation Wilhelmsburg

Rotenhäuser Straße 84

Montag bis Freitag von 8.00 – 10.00 Uhr

Deichhaus

Vogelhüttendeich 55

Dienstag von 11.00 – 13.00 Uhr

Sozialberatung im Kirchenkreis Hamburg-Ost

Büro Kirchdorfer Straße 170

Ansprechpartnerin: Christel Ewert

Tel.: 28 574 118

Offene Beratungszeiten:

– im westend, Vogelhüttendeich 17

Donnerstag von 10.00 – 11.00 Uhr

– im Deichhaus, Vogelhüttendeich 55

Donnerstag von 11.30 – 12.30 Uhr

– im Gemeindehaus Jungnickelstraße 21

Dienstag von 11.00 – 13.00 Uhr

und nach Vereinbarung

westend hoffnungsorte hamburg

Repair Café

Letzter Freitag im Monat 16.00 – 19.00 Uhr

Ehrenamtliche Hilfe bei defekten Elektro-
kleingeräten und Fahrrädern

Migrantenmedizin

Allgemeine Sprechstunde:

Dienstags 9.00 – 13.00 Uhr

Frauen:

jeder 1. und 3. Mittwoch 9.00 – 13.00 Uhr

Kinder:

jeder 2. und 4. Mittwoch 9.00 – 11.00 Uhr

Vogelhüttendeich 17, Tel.: 75 666 401



Noch immer „Neu“:

RAPHAEL-TREFF (14-tägig mittwochs) 14.30 – 16.30 Uhr

Dreimal haben wir schon eingeladen und freuen uns, wie gut es angenommen wurde.

An den ersten Nachmittagen haben sich schon Gruppen zum Kartenspielen gefunden.

Gemeinsam „spielen, klönen und Kaffeetrinken“ ist unsere Devise für Frau und Mann, Jung und Alt. Bei selbstgebackenen Kuchen und liebevoll gedeckten Tischen fällt es leicht, sich kennenzulernen.



Neue „Gesichter“ sind jederzeit willkommen.

Die nächsten Termine: 3., 17. und 31. Mai, 14. und 28. Juni 2017

Renate Nicklisch



Orchester Airbus Hamburg

Konzert am Sonntag, dem 21. Mai
um 16.00 Uhr in der Kreuzkirche

Das Orchester Airbus Hamburg spielt eine bunte Mischung aus Unterhaltungsmusik, Bigband-Sound, Blasmusik und konzertante Bearbeitungen aus sinfonischer Blasmusik.

Der Erlös kommt – und hierüber freuen wir uns besonders! – der Restaurierung der Kirchenbilder der Kreuzkirche Kirchdorf zugute.



Ansprechpartner

	REIHERSTIEG-KIRCHENGEMEINDE	KIRCHENGEMEINDE KIRCHDORF
ANSCHRIFT	<p>Ev.-luth. Reiherstieg-Kirchengemeinde Rotenhäuser Damm 11, 21107 Hamburg E-Mail: kontakt@reihersstieg-kirchengemeinde.de www.kirche-wilhelmsburg.de</p> <p>Büro: Karin Eggers, Tel.: 75 74 15, Fax.: 75 66 97 47 Di, Do, Fr 10:00-12:00 Uhr u. Do 17:00 - 18:30 Uhr</p> <p><i>Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE 35200505501263120501, BIC: HASPDEHHXXX</i></p>	<p>Ev.-luth. Kirchengemeinde Kirchdorf Kirchdorfer Str. 170, 21109 Hamburg E-Mail: buero@kirche-in-kirchdorf.de www.kirche-wilhelmsburg.de</p> <p>Büro: Beate Müller, Tel.: 754 48 29, Fax.: 75 06 15 71 Mo, Di, Fr 10:00-12:00 Uhr u. Di 16:00 - 18:00 Uhr</p> <p><i>Bankverbindung: Hamburger Sparkasse, IBAN: DE 39520604100606446019, BIC: GENODEF1 EK1</i></p>
PASTORES	<p>Pastor Vigo Schmidt Tel.: 75 66 96 62 <i>Kirchengemeinderatsvorsitzender</i></p> <p>Pastorin Susanne Reich Tel.: 0176 40498728 <i>pastorin.reich@reihersstieg-kirchengemeinde.de</i></p>	<p>Pastor Heye Osterwald Tel.: 740 41 726 <i>osterwald@kirche-in-kirchdorf.de</i> <i>Kirchengemeinderatsvorsitzender</i></p> <p>Pastor Dr. Malte Detje Tel.: 754 51 23 <i>detje@kirche-in-kirchdorf.de</i></p>
KIRCHENMUSIK	<p>Roswitha Hackelbörger Tel.: 75 95 61 Posaunenchorleiter Wolfgang Krause Tel.: 75 73 86</p>	<p>Monika Lütgert (Kantorei) über Büro Dr. Dagmar Teepe (Organistin) über Büro</p>
ARBEIT MIT KINDERN		<p>Dorrit Schwabe Tel.: 866 809 12 <i>schwabe@kirche-in-kirchdorf.de</i></p>
JUGENDARBEIT	N.N.	<p>Diakonin Joana Edelbluth Tel.: 754 01 88 <i>edelbluth@kirche-in-kirchdorf.de</i> Fax.: 25 77 22 05 Diakonin Susanne Reuß Tel.: 754 01 88 <i>reuss@kirche-in-kirchdorf.de</i></p>
KÜSTER/HAUSMEISTER	<p>Karl Härter Tel.: 0175/ 507 84 74</p>	<p>Jozo Garić, di-fr 8-16 Uhr Tel.: 0176/ 5732 0828</p>
SENIORENTREFF	<p>Bärbel Stier Tel.: 30 21 59 68</p>	<p>Alma Weihe Tel.: 57 14 63 10</p>
KINDERGARTEN/ EKIZ	<p>Kindertagesstätte Emmaus, Mannesallee 13, Leitung: Minna Rikander Tel.: 75 83 19 Eltern-Kind-Zentrum, Mannesallee 13, Leitung: Carolin Keitz, <i>ekiz-reihersstieg@eva-kita.de</i> Tel.: 74 21 46 16</p>	
ÜBERGEMEINDLICHE PASTORES	<p>Pastor Jörn Falke, <i>Seelsorge in den Alten- und Pflegeheimen und Seniorenwohnanlagen</i> Tel.: 32 04 75 73 Pastorin Friederike Raum-Blöcher, <i>Verständigungsarbeit, F.Raum-Blöcher@kirche-hamburg-ost.de</i> Tel.: 38 68 37 45 Pastorin Anja Blös, <i>Projektpfarrstelle „Strukturwandel“, bloes.wilhelmsburg@kirche-hamburg.de</i> Tel.: 285 74 116 <i>Evangelische Krankenhauseelsorge Groß Sand</i> Tel.: 75 205 126</p>	
DIAKONIESTATION	<p>Rotenhäuser Straße 84</p>	<p>Tel.: 752 45 90</p>
FRIEDHOF	<p>Verwaltung, Bremer Straße 236, 21077 Hamburg, <i>info@neuer-friedhof-harburg.de</i></p>	<p>Tel.: 76 10 57-0</p>
TELEFONSEELSORGE	<p>kostenlose Rufnummer</p>	<p>0800 111 0111</p>